

**Atomängste und Weltraumträume: Kulturgeschichte des Kalten Kriegs****Dr. Birgit Hofmann**

Historisches Seminar (HIST)

**Veranstaltungstermine:**

Dienstag 09:15–10:45 Uhr

Ü1 (Historisches Seminar)

**Anmeldung:**per Email an [Birgit.Hofmann@zegk.uni-heidelberg.de](mailto:Birgit.Hofmann@zegk.uni-heidelberg.de)

Beginn: erste Woche

**Zuordnung:**

Epochendisziplin: Neueste Geschichte (ab 1900) (NNG)

Sach- und Regionaldisziplin:

Veranstaltungstyp/Modul (ECTS-Leistungspunkte): Quellenübung/B.A. Basismodul (3); LA Basismodul (3);

B.A.-Studiengänge neu ab WS 2015/16: Quellenübung/B.A. Modul Theorie und Methode (2 LP), B.A. (25%) Vertiefungsmodul I (2 LP)

**Kommentar:**

In dieser Übung steht die Kulturgeschichte des Kalten Kriegs im Fokus. Die ideologische Auseinandersetzung zwischen den Supermächten USA und UdSSR prägte zwischen 1945 und 1989 nicht nur die globale Politik, sondern auch Kunst, Film und Alltagskultur. Dabei schwankten kollektive Emotionen zwischen der Angst vor einem nuklearen Konflikt und dem Traum, den Weltraum zu erobern. Erst seit Kurzem erfährt die kulturelle Dimension des Kalten Kriegs wissenschaftlich intensivere Beachtung. Anhand von u.a. Textdokumenten, Spielfilmen, Propagandapostern, Musik und Comic-Strips aus der Zeit des Ost-West-Konflikts wird das geschichtswissenschaftliche Quellenstudium eingeübt und vertieft. Mit der Analyse eines breiten Spektrums unterschiedlicher Erzeugnisse des Kalten Kriegs sollen Grundlagen zum Verständnis dieser spannungsvollen Epoche gelegt werden. Daher eignet sich die Übung auch für Studierende, die einen ersten Einblick in das Thema gewinnen möchten. Im Laufe des Semesters wird so auch der Frage nachgegangen, welche Rolle Kultur für den Verlauf und die Entwicklung von Geschichte spielt und was ihre Erforschung leisten kann.

Zu diesem Kurs wird es ein semesterbegleitendes Online-Angebot geben.

Anmeldungen werden von der Veröffentlichung der Ankündigung bis zum Beginn der ersten Sitzung gerne per E-Mail entgegengenommen.

**Literatur:**

David Eugster/Sibylle Marti, Das Imaginäre des Kalten Krieges. Beiträge zu einer Kulturgeschichte des Ost-West-Konfliktes in Europa, Essen 2015; David Caute, The Dancer Defects. The Struggle for Cultural Supremacy during the Cold War, Oxford 2003; Walter L. Hixson, Parting the curtain. Propaganda, culture, and the Cold War, New York 1997.